

## Allgemeine Zugangs- und Nutzungsbedingungen für das myPBW Kundenportal (Stand 05/2025)

### I. Geltungsbereich

1. Diese Allgemeinen Zugangs- und Nutzungsbedingungen regeln das Vertragsverhältnis (nachfolgend: „Nutzungsvereinbarung“) zwischen der der Parkraumgesellschaft Baden-Württemberg mbH, Heilbronner Straße 43, 70191 Stuttgart, Tel.: +49 711 89255-0 (nachfolgend: „PBW“) und der im Kundenkonto (Ziffer III) angegebenen Person (nachfolgend aus Gründen der Lesbarkeit generisch: „Nutzer“). Gegenstand der Zugangs- und Nutzungsbedingungen ist die Nutzung des zentralen Online-Zugangsservice „myPBW“ (nachfolgend: „myPBW-Kundenportal“).
2. Jeder Nutzer, der uneingeschränkt geschäftsfähig ist, um rechtsgültig Verträge abzuschließen, ist berechtigt, sich zu registrieren und das myPBW-Kundenportal zu nutzen.

### II. Kundenkonto, Vertragsschluss

1. Für die Nutzung des myPBW-Kundenportals benötigt der Nutzer ein Kundenkonto. Hierzu muss der Nutzer die erforderlichen (Text-)Felder mit den entsprechend gültigen, eindeutigen und korrekten Informationen (\*E-Mail-Adresse, \*Vor- und Nachname, \*Postanschrift, \*Telefonnummer, \*Geburtsdatum) sowie einem Passwort (LOGIN-Daten“) ausfüllen. Die verpflichtend anzugebenden Daten sind im Internet durch farbliche Hinterlegung kenntlich gemacht. Alle übrigen Angaben sind freiwillig. Ändern sich die angegebenen Daten nach der Einrichtung des Kundenkontos, so ist der Nutzer verpflichtet, diese Angaben in seinem Kundenkonto unverzüglich zu korrigieren.
2. Bei der Einrichtung des Kundenkontos legt der Nutzer ein Passwort für das Kundenkonto fest. Das vom Nutzer auszuwählende Passwort muss folgenden Anforderungen genügen:
  - a) Mindestlänge von 8 Zeichen
  - b) Erfüllt mindestens 3 der folgenden Voraussetzungen:
    - Enthält Großbuchstaben
    - Enthält Kleinbuchstaben
    - Enthält mindestens eine Ziffer
    - Enthält mindestens ein Sonderzeichen
3. Ein Zugriff auf das Kundenkonto ist nur mit diesem Passwort möglich. Der Nutzer darf sein Passwort Dritten nicht mitteilen und ist zur Geheimhaltung verpflichtet. Das Passwort sollte regelmäßig geändert werden. Passwortänderungen sind jederzeit über die Einstellungen des Kundenkontos möglich. Der Nutzer ist für den sicheren Umgang mit seinem Passwort verantwortlich.

Der Nutzer ist verpflichtet, die PBW umgehend darüber in Kenntnis zu setzen, wenn es Anhaltspunkte für einen Missbrauch des Kundenkontos durch Dritte gibt. Die PBW wird das Passwort nicht an Dritte weitergeben und den Nutzer nie per E-Mail oder Telefon nach seinem Passwort fragen.
4. Der Anmeldename entspricht der E-Mailadresse, die bei der Registrierung angegeben wird. Der Nutzer erhält alle erforderlichen Informationen für die Nutzung des Kundenkontos an diese E-Mailadresse. Der Nutzer hat jederzeit die Möglichkeit, über die Einstellungen des Kundenkontos eine andere E-Mailadresse als Anmeldename anzugeben.
5. Der Nutzer kann mit einem Kundenkonto und einem Passwort personalisiert auf die jeweiligen Webseiten und Applikationen des myPBW-Kundenportals zugreifen.
6. Beim Abschluss von Papierverträgen berechtigt der Nutzer die PBW, die Kunden-/Vertragsverwaltung auf das myPBW-Kundenportal umzustellen. Mit dem Abschluss des Papiervertrags stimmt der Nutzer der Umstellung auf das myPBW-Kundenportal zu. Zum Zeitpunkt der Umstellung auf das myPBW-Kundenportal erhält der Nutzer von der PBW eine Benachrichtigung.

### III. Haftung

1. Der Nutzer haftet für sämtliche Aktivitäten, die unter Verwendung des Kundenkontos vorgenommen werden. Dies gilt nicht, wenn der Nutzer einen etwaigen Missbrauch seines Kundenkontos nicht zu vertreten hat.

2. Soweit in den nachfolgenden Ziffern 3 bis 4 nicht abweichend geregelt, haftet die PBW nach den geltenden gesetzlichen Bestimmungen.
3. Die PBW ist nicht haftbar für Schäden und Verluste, die durch die nicht diesen Zugangs- und Nutzungsbedingungen entsprechende Nutzung des myPBW-Kundenportals durch den Nutzer entstehen.
4. Die PBW ist nicht haftbar für verbundene Dienste, die von Drittanbietern zur Verfügung gestellt werden oder für Schäden oder Verluste, die dadurch entstehen, dass der Nutzer (i) ein ungeeignetes Passwort wählt, das nicht den in Ziffer II.2 genannten Anforderungen entspricht, (ii) das Passwort unter Verletzung dieser Zugangs- und Nutzungsbedingungen nicht sicher verwahrt und/oder (iii) einem Dritten den Zugang zu seinem Kundenkonto ermöglicht.
5. Soweit die gesetzlichen Regelungen eine unmittelbare Haftung der gesetzlichen Vertreter, Mitarbeiter und / oder Erfüllungsgehilfen der PBW gegenüber dem Nutzer vorsehen, ist deren Haftung für lediglich fahrlässig verursachte Schäden ausgeschlossen. Zur Klarstellung: Diese Ziffer 5 beschränkt nicht die Haftung der PBW gegenüber dem Nutzer.

#### **IV. Cybersicherheit**

1. PBW empfiehlt dem Nutzer dringend, alle verfügbaren Maßnahmen (z.B. Gerätepasswort, grafische Mustererkennung etc.) einzusetzen, um seine Geräte vor Missbrauch oder unberechtigtem Zugriff durch Dritte zu schützen.
2. Die PBW ergreift geeignete Maßnahmen, um Bedrohungen durch Cyber-Angriffe auf die Verkehrssicherheit, das Recht auf informationelle Selbstbestimmung (Privatsphäre), das Eigentum, das Vermögen und andere rechtliche Interessen des Nutzers oder Dritter sowie der PBW abzuwenden. Solche Maßnahmen können zu Leistungseinschränkungen des Kundenkontos sowie der Dienste des myPBW-Kundenportals führen. Je nach der Schwere der Bedrohung und/oder der Bedeutung der bedrohten Rechtsgüter kann auch eine (vorübergehende) Sperrung des Kundenkontos erforderlich sein. In diesem Fall können das Kundenkonto sowie die Dienste des myPBW-Kundenportals möglicherweise nicht genutzt werden.

#### **V. Leistungseinschränkungen**

Die PBW unternimmt alle zumutbaren Anstrengungen, um die volle Verfügbarkeit des Kundenkontos sowie der Dienste des myPBW-Kundenportals zu gewährleisten und ihre Funktionsfähigkeit im Falle einer Unterbrechung ohne unangemessene Verzögerung wiederherzustellen. Fälle höherer Gewalt (z.B. militärische Konflikte, Seuchen und Pandemien, Naturkatastrophen, Arbeitskämpfe) oder notwendige Wartungs-, Reparatur- oder sonstige Arbeiten an technischen Einrichtungen, die entweder der PBW oder einem beteiligten Dritten gehören oder zur Bereitstellung von Daten, Inhalten, Informationen oder Übertragungskapazitäten genutzt werden, können zu unvermeidbaren, vorübergehenden Störungen oder Unterbrechungen führen.

#### **VI. Anwendbarkeit, Beendigung und Sperrung**

1. Diese Nutzungsvereinbarung beginnt mit der Eröffnung des Kundenkontos für das myPBW-Kundenportal (nachfolgend: „**Registrierung**“) und der Anerkennung dieser Zugangs- und Nutzungsbedingungen durch den Nutzer. Diese Nutzungsvereinbarung endet, wenn sie in Übereinstimmung mit diesen Zugangs- und Nutzungsbedingungen gekündigt wurde.
2. Der Nutzer kann die Nutzungsvereinbarung jederzeit mit sofortiger Wirkung durch Löschen des Kundenkontos kündigen. Nach der Löschung ist die personalisierte Nutzung der Dienste des myPBW-Kundenportals nicht mehr möglich.
3. Die PBW kann die Nutzungsvereinbarung (ordentlich) mit einer Kündigungsfrist von sechs Wochen zum Ende eines jeden Kalendermonats kündigen, wenn PBW die Bereitstellung des myPBW-Kundenportals einstellt.
4. Darüber hinaus kann PBW die Nutzungsvereinbarung aus wichtigem Grund mit sofortiger Wirkung kündigen. Ein wichtiger Grund liegt insbesondere dann vor, wenn der Nutzer in erheblichem Maße gegen diese Zugangs- und Nutzungsbedingungen verstößt, insbesondere wenn ein solcher Verstoß zu einer Beeinträchtigung des myPBW-Kundenportals führt. Die PBW wird den Nutzer vor der Kündigung per E-Mail benachrichtigen und ihm innerhalb einer angemessenen Frist die Möglichkeit geben, einen Verstoß gegen diese Zugangs- und Nutzungsbedingungen oder unzulässiges Verhalten einzustellen oder zu beheben. Die PBW ist jedoch nicht verpflichtet, eine solche vorherige Mitteilung zu machen, wenn (i) eine sofortige Kündigung der Nutzungsvereinbarung aufgrund der Schwere der Beeinträchtigung der IT-Sicherheit von PBW notwendig oder ratsam erscheint und/oder (ii) dem Kündigungsgrund aufgrund seiner Rechtsnatur nicht abgeholfen werden kann.
5. Im Falle von Cyber-Sicherheitsproblemen (siehe Ziffer IV) kann PBW, anstatt die Nutzungsvereinbarung zu kündigen, den Zugang des Nutzers zum Kundenkonto und allen damit verbundenen Diensten, Softwareelementen und Technologien sperren, bis der Grund für diese Sperrung nicht mehr besteht.

#### **VII. Gerichtsstand – Änderungen der Allgemeinen Zugangs- und Nutzungsbedingungen**

1. Ist der Nutzer Kaufmann im Sinne des Handelsgesetzbuches, so wird als Gerichtsstand für alle Rechtsstreitigkeiten aus und im Zusammenhang mit dem Vertragsverhältnis – gleich aus welchem

Rechtsgrund – der Geschäftssitz von PBW, mithin Stuttgart, vereinbart, es sei denn, ein anderer Gerichtsstand ist zwingend gesetzlich vorgeschrieben.

2. PBW behält sich vor, diese Allgemeinen Zugangs- und Nutzungsbedingungen mit Wirkung für bestehende Nutzungsvereinbarungen zu ändern, wenn dies aus den nachfolgenden Gründen zur zumutbaren Fort- und Durchführung des Vertragsverhältnisses erforderlich ist:
  - a) zur Anpassung an geänderte Rechtslage, insbesondere an gesetzliche Vorschriften oder höchstgerichtliche Rechtsprechung, soweit dies erforderlich ist, um die Rechtmäßigkeit und sonstige Gesetzeskonformität dieser AGB sowie der vereinbarten Leistungen sicherzustellen; oder
  - b) zur Wiederherstellung eines ausgewogenen Äquivalenzverhältnis von Leistung und Gegenleistung, wenn dies nach Vertragsschluss durch unvorhersehbare Änderungen der gesetzlichen oder zwingenden technischen Rahmenbedingungen in erheblichem Maße gestört wird, ohne dass PBW hierfür verantwortlich ist oder hierauf Einfluss hat.

Änderungen, die wesentliche Vertragspflichten betreffen, insbesondere die Art und den Umfang der Hauptleistung oder die vereinbarte Vergütung, erfolgen nicht im Wege dieser Änderungsregelung.

Änderungen werden dem Nutzer in Textform (z.B. per E-Mail oder Mitteilung über das myPBW-Kundenportal) mitgeteilt. Die Zustimmung des Nutzers zu einer Änderung der Allgemeinen Geschäfts- und Einstellbedingungen gilt als erteilt, wenn PBW dem Nutzer die Änderung mitgeteilt, ihm mit der Mitteilung eine angemessene Frist zur Erteilung der Zustimmung eingeräumt und den Nutzer darauf hingewiesen hat, dass seine Zustimmung zu der Änderung als erteilt gilt, wenn er innerhalb der Frist nicht schriftlich oder in Textform (E-Mail, Fax) widersprochen hat (Zustimmungsfiktion). PBW wird den Nutzer in der Änderungsmitteilung ausdrücklich auf diese Zustimmungsfiktion, die Frist sowie die Folgen eines unterlassenen Widerspruchs hinweisen. Im Falle eines fristgerechten Widerspruchs bleibt die Nutzungsvereinbarung zu den bisherigen Bedingungen bestehen. PBW ist jedoch berechtigt, den Vertrag unter Einhaltung der vereinbarten ordentlichen Kündigungsfrist von einem Monat zum Monatsende zu kündigen.

## VIII. Datenschutz

1. PBW wird im Hinblick auf die personenbezogenen Daten des Nutzers die maßgeblichen gesetzlichen Bestimmungen - insbesondere die Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und das Bundesdatenschutzgesetz - einhalten. Einzelheiten zur Datenverarbeitung und der Betroffenenrechte können unserer Datenschutzerklärung unter <https://www.pbw.de/datenschutz> entnommen werden.
2. PBW wird die datenschutzrechtlichen Verpflichtungen auch ihrer Mitarbeitenden und eventuell eingesetzten Subunternehmern auferlegen.

## IX. Widerrufsbelehrung, Musterwiderruf

### 1. Widerrufsrecht für Verbraucher

Ist der Nutzer Verbraucher gemäß § 13 BGB, so hat er das Recht, diese Nutzungsvereinbarung binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag, an dem der Nutzer die Vertragsbestätigung erhalten hat. Um das Widerrufsrecht auszuüben, muss der Nutzer PBW (Parkraumgesellschaft Baden-Württemberg mbH, Heilbronner Straße 43, 70191 Stuttgart, Telefon: 0711 89255-0, Telefax: 0711 89255 -599, E-Mail: [mypbw@pbw.de](mailto:mypbw@pbw.de)) mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder eine E-Mail) über seinen Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Der Nutzer kann dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass der Nutzer die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absendet.

### 2. Folgen des Widerrufs

Wenn der Nutzer diese Nutzungsvereinbarung widerruft, wird PBW - ohne dass dem Nutzer Kosten und/oder für den Nutzer sonstige Verpflichtungen entstehen – unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem die Mitteilung über den Widerruf dieser Nutzungsvereinbarung bei PBW eingegangen ist, die Registrierung annullieren.

### 3. Muster-Widerrufsformular

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.)

An Parkraumgesellschaft Baden-Württemberg mbH, Heilbronner Straße 43, 70191 Stuttgart, Telefax: 0711 89255-599, E-Mail: [mypbw@pbw.de](mailto:mypbw@pbw.de)

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (\*) den von mir/uns (\*) abgeschlossenen Vertrag über die Erbringung der folgenden Dienstleistung (\*)

- Bestellt am (\*)/erhalten am (\*)
- Name des/der Verbraucher(s)
- Anschrift des/der Verbraucher(s)
- Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)
- Datum

\_\_\_\_\_  
(\*Unzutreffendes streichen)